Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 117 (1972)

Heft: 40

Anhang: Das Jugendbuch : Mitteilungen über Jugend- und Volksschriften : herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins : Beilage zur Schweiz. Lehrerzeitung, Oktober 1972, Nummer 6

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Jugendbuch

Mitteilungen über Jugend- und Volksschriften
Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins
Beilage zur Schweiz. Lehrerzeitung

Oktober 1972 38. Jahrgang Nummer 6

Nota: Eine längere Liste *Neuerscheinungen* ist für Nr. 45 (Jugendbuch 7/72) in Vorbereitung.

Keine eingehende Rezension

Nachstehende Werke haben nach genauerer Prüfung von den betreffenden Rezensenten den Vermerk «keine weitere Rezension» erhalten. Die Schlussqualifikation kann da und dort ein wenig von der Vorbewertung abweichen. Zur besseren Orientierung ist in Klammer angefügt (zum Beispiel: 50/71: «SLZ» Nr. 50, 1971) das Erscheinungsdatum der Voranzeige.

Anatol: Wuhu aus dem grossen Nichts. 1972 bei Hoch, Düsseldorf. 144 S. art. Fr. 14.80. Fantastisches Nonsens-Flunker-Märchen. Neuerscheinung.
KM ab 9. Empfohlen. fe

Bank: Gesch. v. kl. Mädchen ... im Wald ... dtv junior
KM ab 4. Empfohlen. gg (20/72)

Baumann: Ich zog mit Hannibal. dtv junior
KM ab 12. Empfohlen. hr (27/28, 72)

Benesch: Italien hat mehr als Meer. Jug. + Volk
KM ab 12. Empfohlen. fe (27/28, 72)

Beresford: Ein Hund namens Zotti. Hörnemann
KM ab 10. Empfohlen. st (20/72)

Buckeridge: Fredy u. d. Taubenpost. dtv junior
KM ab 11. Empfohlen. Reprise. rdk (27/28, 72)

Clark: Sylvia und der Taugenichts. Maier
KM ab 13. Sehr empfohlen. (Reprise) ur (27/28, 72)

Denneborg: Kasperle ist überall. Ueberreuter
KM ab 8. Empfohlen. st (11/72)

Denneborg: D. Kinder a. Süderland. dtv junior
KM ab 10. Empfohlen. st (11/72)

Dinter: Curriculum Technik. Maier Rav. — Stoffplanungssystematik für technischen Unterricht, Sekundar-, teilweise Mittelstufe. Für Lehrer, evtl. Gruppenleiter empfohlen. rdk (27/28, 72)

Erismann: Der Katzenräuber, bt Sauerländer
KM ab 8. Sehr empfohlen. (Reprise) st/fe (20/72)

Fidler: Polizeihund Rex. Maier
KM ab 11. Empfohlen. (Reprise) hr (27/28, 72)

Haushofer: Brav sein ist schwer. NSB
KM ab 9. Empfohlen. (Reprise, Grenzfall) fw/mü (45/71)

Hutzler: Zwei kleine Esel ... Abenteuer. dtv junior
KM ab 3. Empfohlen. ur (27/28, 72)

Leeming: Christian und der Hummelkönig. bt Benziger
KM ab 8. Empfohlen, Grenzfall. fw/ws (45/71)

Lofting: Doktor Dolittles Zirkus. Maier
KM ab 9. Empfohlen. (Reprise) li (27/28, 72)

Maiorana: U-Bahn/Kinder im Verkehr. Parabel
KM ab 5. Empfohlen. (Grenzfall!) li (27/28, 72)

Meissel: Querpass — Schuss — Tor. bt Sauerländer
K ab 11. Empf. als Grenzfall. (Sport-Krimi) li/st (20/72)

Neie: Philine u. d. Flaschenpost. Boje
KM ab 7. Empfohlen. (Schreibschrift, Verse) -nft (11/72)

NSB: Wissen Bd. 11 (Unterhaltungswissen)
KM ab 12. Empfohlen, Grenzfall. hr/fe (45/71)

Preussler: Thomas Vogelschreck. dtv junior
KM ab 7. Sehr empfohlen. Reprise. rdk (42/71)

Specht: Bettina am Zwirnsfaden. Herold
M ab 13. Empf. Grenzf. Gartenlaube! fw/ur (42/71)

Besprechung von Jugendschriften

Vorschulalter

Zimnik, Reiner: Bills Ballonfahrt
1972 bei Diogenes, Zürich. 27 S. Ppbd. Fr. 14.80

Der kleine Bill besitzt gar viele Spielzeuge. Seinen grössten Wunsch können auch sie nicht erfüllen. Er möchte so gerne fliegen. Ballons sollte er haben. Er erhält sie und wird von ihnen in seinem Bett hoch in die Lüfte gehoben und über das Land geflogen.

Herrlich illustriert und in erdigen Kinderreimen kommentiert.

KM ab 6. Sehr empfohlen. *gg*

Ungerer, Tomi: Der Hut
1972 bei Diogenes, Zürich. 30 S. Ppbd. Fr. 14.80

Es ist köstlich, fantastisch und ein wenig skurril, was der entflogene Zylinder seinem auserwählten neuen Besitzer als Glücksbringer alles vollbringt: Wasser holen zum Feuerlöschen, ein wildes Pferd anhalten, Almosen sammeln und dergleichen mehr. Die Illustrationen geben genau die Atmosphäre der Geschichte wieder.

KM ab 6. Sehr empfohlen. *ka/rdk*

Sugita/Spang: Eins und Eins
1972 bei Parabel, München. 24 S. Ppbd. Fr. 15.—

Mit köstlich neuartigen Einfällen bringen die grosszügigen Bilder dem Kind die ersten Zahlen nahe. Der Text beschränkt sich auf allerknappeste Hinweise Alles weitere bleibt dem Traumspiel voll zauberhafter Farben vorbehalten.

KM ab 5. Empfohlen. *-nft*

Schaller, Ilse: Das Katz- und Mausbuch
1971 bei Oest. Bundesverl. Wien. 40 S. Ppbd. Fr. 12.—

In angenehm grosser Schrift werden fantastische Geschichten von Katzen und Mäusen erzählt, die zum Fragen und Weiterspinnen anregen. Die Illustrationen sind grosszügig und doch nicht ohne liebenswürdige Details.

KM ab 4. Empfohlen. *ka*

Blyton, Enid: Hops, Fips und Taps
1972 bei Boje, Stuttgart. 206 S. Ppbd. Fr. 10.—

Diese Geschichte erinnert mich an die Noddy-Bücher der Blyton, von denen meine Neffen seinerzeit nicht genug bekommen konnten. Die Verfasserin sprudelt über von fantastischen Einfällen, in denen Zauberer eine grosse Rolle spielen. Man könnte ihr allzu grosse Häufung von Unwahrscheinlichkeiten vorwerfen. Doch entwickelt sich eine verzwickte Lage aus der andern so unbekümmert naiv, dass Kritik hier wirken würde wie eine todernste Dissertation über Gartenzwerge. (ill. mon. Edit Witt)

KM ab 6. Empfohlen. *ka*

Kipling/Maestro: Im Dschungel weint der Jaguar
1971 bei Herold, Stuttgart. 32 S. art. Fr. 14.80
ill. col. Giulio Maestro — trad. engl. Christa Laufs

Das Dschungelmärchen von der Entstehung des Gürteltiers bietet reiche Ansätze zur farbigen Illustrierung. Die buntflächigen Bilder fangen die exotische Welt recht vieldeutig, anekdotisch und ein wenig skurril auf. Die kindliche Fantasie findet ihr lustiges Tummelfeld.

KM ab 6. Empfohlen. *-nft*

Roberts, Elisabeth: Simpi
1971 bei Dressler, Berlin. 60 S. Ppbd. Fr. 8.60
Ill. mon. E. Knausche-Kongsbak, trad. engl. Inge Artl

Die unternehmungslustige Grossmutter ist mit ihren verrückten Einfällen so lange Simpis bester Spielkamerad, bis im untern Stock ein kleines Mädchen einzieht.

Einfach, gut, mit viel Verständnis erzählt.

KM ab 6. Empfohlen. *ssr/ur*

Vom 7. Jahre an

Schrader, Werner: Knasterbax und Siebenschütz
1971 bei Herder, Freiburg. 93 S. art. Fr. ?
ill.: F. J. Tripp

In dieser Räubergeschichte geht es recht konfus zu; denn der Schelm wird zum Polizisten und ruft damit die unglaublichsten Verwechslungen hervor. Die heitere Unglaubwürdigkeit beschert dem jungen Leser ein unbeschwertes Vergnügen.

KM ab 7. Empfohlen. *-nft*

Peterson, Hans: Jan Jansson, ein Junge mit Glück
1971 bei Oetinger, Hamburg. 123 S. Ppbd. Fr. 11.10
ill.: mon. Ilon Wikland. trad. schwed. Kornitzky

Jan geht es eigentlich gar nicht gut. Er muss mit seinen Eltern in die Stadt ziehen, dies bringt für alle unzählige Schwierigkeiten. Dass Jan in allen schlimmen Situationen noch etwas Schönes findet, ist wirklich bemerkenswert. Denn ein Vater, der vor Kummer zu viel trinkt, eine Mutter die dauernd schimpft, Kameraden, die einen auslachen, sind wahrhaftig nicht erfreulich.

Hans Peterson schildert den kleinen Jungen völlig unsentimental und mit viel Verständnis.

KM ab 8. Sehr empfohlen. *ur*

Ungerer/Hazen: Der Zauberlehrling
1971 bei Diogenes, Zürich. 40 S. Ppbd. Fr. 12.80

Ein lustiges Bilder-Märchenbuch nach dem bekannten Gedicht von J. W. Goethe. Obwohl die Illustrationen sehr unheimlich und realistisch gestaltet sind, werden sie den jungen Leser gewiss in einer Weise ansprechen, doch setzen sie eine gewisse Reife voraus. — Wer sich in die Bilder vertieft, wird bald herausfinden, dass der Vorwurf der «Freude am Grausamen» gegen Ungerer zu Unrecht erhoben wird: Hintergründiger Humor, Spielerei mit naiven Skurrilitäten entschärfen überlegen allen Spuk und Nachtmahr.

KM ab 8. Empfohlen. *st/rdk*

Feld, Friedrich: Warum es im Zoo keine Drachen gibt
1971 bei Jungbrunnen, Wien. 30 S. Ppbd. Fr. 11.55

Eine reizende Geschichte aus China, die erklärt, warum es eben im Zoo keine Drachen gibt, seit ... Originell illustriert, fast ein Bilderbuch mit Text (ill. Gudrun Groh).

KM ab 8. Empfohlen. *fe*

Jannausch, Doris: Meffi, d. kl., feuerrote Teufel, 1. Bd. Meffi lebt sich ein, 2. Bd.
1971/72 bei Ueberreuter, Wien. je 95 S. art. je Fr. 10.80

1. Bd.: In der Familie des Erfinders Funke taucht plötzlich ein winziger, echter, feuerroter Teufel auf, Meffi-Stofeles. Er hat «höllische» Einfälle, die aber alle zum Guten ausschlagen. Die Figur ist originell, das Buch lustig und doch mit verstecktem Ernst geschrieben; vor allem gefallen die kecken Zeichnungen F. J. Tripps.

KM ab 8. Empfohlen. *fe*

2. Bd.: In einer Reihe von Episoden wird gezeigt, wie der kleine rote Teufel Meffi im Zusammenleben mit den Menschen sein diabolisches Gemüt reinigt. Witzig geschrieben, straffer Aufbau, zur Besinnung anregend; wiederum vorzüglich illustriert von F. J. Tripp.

KM ab 10. Empfohlen. *fe*

Jaenicke, Käthe: Kleines Mädchen zu verleihen
1971 bei Dressler, Berlin. 128 S. Ppbd. Fr. 11.10

Die kleine Primel wird während der längeren Abwesenheit ihrer Mutter reihum von den Nachbarn in Obhut genommen. Am besten versteht sie sich mit Kalle, dessen Mutter im Spital ein Baby bekommen hat.

Ein erfreuliches Buch, frisch und natürlich erzählt. Sprachlich stellt es an Schweizer Kinder einige Anforderungen; besonders die berlinerischen Stellen sind für sie nicht leicht zu lesen.

KM ab 8. Empfohlen. *ssr/ur*

Vom 10. Jahre an

Horsemann, Eliane: Zauberei im alten Haus
1971 bei Union, Stuttgart. 235 S. Ppbd. Fr. 12.50
ill.: mon. Karlheinz Gross. trad. engl. Sybil G. v. Schönfeldt

Ein altes Schloss mit seinem unvermeidlichen Geheimgang und seinen versteckten Ecken und Winkeln ist genau der richtige Ferienplatz für die fünf abenteuerlustigen Kinder der Geschichte. Dank Anleitungen aus einem alten Zauberbuch kommen sie denn auch voll auf ihre Rechnung, indem sie in einem geheimen Schlosskeller ihre Zauberküche einrichten und hier ihre tollsten Wunschträume verwirklichen können.

Eine unterhaltsame, einfach und schön gestaltete Erzählung, die vorab bei Liebhabern von Zaubergeschichten Freude bereiten dürfte. Besonders fein ist die Atmosphäre um das alte Schloss eingefangen und psychologisch überzeugend sind auch die Personen und ihre Handlungsweise dargestellt. Weniger überzeugend muten die fantastischen Verwandlungs- und Zauberkünste an, die — etwas unvermittelt eingesetzt — nicht so ganz in die sonst so wirklichkeitsnahe Konzeption hineinpassen wollen.

KM ab 10. Empfohlen. *li*

Heizmann, Adolf: Die Fische sind an allem schuld
1971 bei Blaukreuz, Bern. 112 S. art. Fr. 11.80

Manuel lebt auf einem herrlichen, aber wirtschaftlich noch rückständigen Flecken Erde Südportugals. Die Fischerei ist fast die einzige Einnahmequelle der Dorfbewohner. Die junge Generation verlangt weitere Verdienstmöglichkeiten und bessere Lebensbedingungen. Ein Zufall bringt den Stein ins Rollen. Feriengäste und aufgeschlossene Einheimische helfen vereint, den Plan zu verwirklichen. Soziale Schwierigkeiten und Generationenprobleme lassen sich überwinden, wenn alle am selben Seil ziehen.

Sprachlich gut, erzieherisch wertvoll.

KM ab 12. Empfohlen. *gg*

Flory, Jane: Ein Frühling kehrt wieder
1971 bei Ueberreuter, Wien. 160 S. Ppbd. Fr. 9.80

Ein zwölfjähriges Mädchen kommt nach einem sechsjährigen Aufenthalt im Waisenhaus in eine Familie und muss sich dort mit neuen Problemen auseinandersetzen. Maggi meistert sie und findet zu einem guten

Leben. In die recht spiessbürgerliche Familie bringt sie frischen Wind.

Die spannende Erzählung wirkt echt, unsentimental und positiv.Reizende Illustrationen der Verfasserin begleiten den Text.

M ab 12. Empfohlen. *fw*

Preussler, Otfried: Krabat
1971 bei Arena, Würzburg. 252 S. art. Fr. 18.40
ill. mon. Herbert Holzing

Wendische Sagenmotive liegen dieser meisterhaft gestalteten Erzählung zugrunde. Der junge Krabat gerät unter ein Dutzend Burschen, die in einer einsamen Mühle dienen und nebenher die schwarze Magie lernen müssen. Bald wird ihm ein furchtbares Verhängnis offenbar; denn damit der Müller sein eigenes Leben hinausfristen kann, muss in jeder Neujahrsnacht ein Geselle sterben. Krabat nimmt es auf sich, mit Hilfe eines tapferen Mädchens diesen Teufelsbann zu lösen und sich ein neues Leben zu erschliessen. Preussler erzählt mit grossartiger Eindringlichkeit, indem er sich an die klaren Grundzüge des Geschehens hält. Auch von der sprachlichen Gestaltung her ist dieses Buch ein bedeutsamer Wurf zu nennen.

KM ab 12. Sehr empfohlen. *-nft*

Franckh (Hrsg.): Durch die weite Welt Bde. 45+46
1972 bei Franckh Stuttgart. 398 S. art. Fr. 23.30/25.60
col., fot., Taf. div.

Wenn man auch im 45. Band noch an die Jugend von heute herankommen will, muss man auf allen Gebieten zeitgemäss sein. In dieser Art stellt sich der grafisch ausgezeichnet ausgestattete Band 45 vor. Ganz im Sinne des Titels befördern uns modernste Transportmittel zu Wasser und zu Land und hauptsächlich durch die Luft in «die weite Welt».

K ab 12. Empfohlen. *ws*

Band 46: Der neue Band dieses Universal-Jahrbuches (universal, weil es nebst der Zielgruppe: K ab 12, auch interessierten Mädchen und Erwachsenen viel zu bieten hat!) ist so zeitig eingetroffen, dass wir ihn zusammen mit seinem Vorgänger anzeigen können. — Die Fülle der Themen ist reichhaltig, und — so will es scheinen — beim neuesten Band besonders vielseitig, abgewogen und sorgfältig gestaltet (auffallend gutes Bildmaterial). Als Kostprobe einige Themenhinweise: Forschungsstand «Brennstoffzelle» / ein neues Hobby: Kunstharzguss / Gegenwartsprobleme: Berufswahl, Umweltschutz, Gegensätze (Armut-Wohlstand, Krieg-Frieden, usw.) / Religionen . . .

K(M) ab 12. Sehr empfohlen. *rdk*

Vom 13. Jahre an

Heiss, Lisa: Zum Frühstück eine rote Nelke
1972 bei Herold, Stuttgart. 144 S. art. Fr. 12.40

Dramatisches Gemisch von Liebesgeschichte und Spionageaffäre, die erstaunlich nüchtern und traurig endet.

M ab 15. Empfohlen. *ur*

Eder, Rudolf, R.: Land der weissen Biber
1972 bei Ueberreuter, Wien. 175 S. Ln. Fr. 22.—

Die sprachlich erfreulich einfach und sauber gestaltete Erzählung beruht auf geschichtlichen Dokumenten. Sie schildert in fesselnder Weise die Abenteuer der drei Initianten und Förderer der «Company», die mit Tatkraft, Ehrlichkeit und anständiger Gesinnung auch gegenüber Andersfarbigen das gesteckte Ziel anstreben und zum Erfolg gelangen. Löblicherweise verzichtet der Autor auf Schilderungen von grausamen Tiermassakern. Er begnügt sich mit der Anmerkung im Nachwort, dass das Unternehmen in jahrhundertelanger Ausbeutung den Pelztierbestand an der Hudson Bay an den Rand der Ausrottung gebracht habe.

KM ab 13.Empfohlen. *li*

Sutcliff, Rosemary: Wettkampf in Olympia.
1972 bei Hörnemann, Bonn. 79 S. art. Fr. 9.90

Man möchte das Büchlein gerne jedem jungen Sportler (oder Sportfan) zum Lesen geben. Ein junger Athener und ein gleichaltriger Spartaner begegnen sich in Olympia zum Wettkampf. Es entwickelt sich eine Freundschaft, die beiden zur innern Reife hilft. Olympisches Gebet damals: «Vater aller Dinge, Herr dieser Heiligen Spiele, gib, dass ich mir ein reines Herz bewahre, dass ich beim Wettlauf mein Bestes gebe und an nichts anderes denke!»

K ab 14. Sehr empfohlen. *fe*

Channel, A. R.: Perlen und harte Männer
1971 bei Schw. Jug., Solothurn. 184 S. Ppbd. Fr. 11.80

Eine überaus spannende Erzählung aus der Südsee, glänzend erzählt, oft bis zur Grenze des Glaubwürdigen gehend, doch immer wieder mit packenden Naturschilderungen durchsetzt, die wertvoll sind.

KM ab 13 + JE. Empfohlen. *fe*

Bickel, Alice: Argusauge sucht Ajax
1971 bei Schw. Verlagshaus, Zürich. 302 S. Ln. Fr. 16.80

Ort der Handlung: Das biedere Lindenstadt. Akteure: Mittelschüler, frustriert, wohlstandsverwahrlost, unsicher pubertierend und als Gegenspieler tüchtige, gerade Jugendliche. Handlung: Ladendiebstähle (elektrische und optische Geräte) werden verfolgt; die Diebesbande, nach langfädigem Recherchieren gestellt, wandelt sich von bösen Ajaxen zu Argus-Angels, die in eifrigem Fronhelferdienst ihre Sünden ausbügeln wollen. Typus der Geschichte: ausgewalzt, schnoddrig, sehr konstruiert, mit Unwahrscheinlichkeiten angereichert, dick aufgetragene Moral . . . Kein restlos begeisterndes Opus; als Lesefutter und Brückenliteratur seufzend toleriert.

KM ab 14. Empfohlen. *hr/rdk*

Varia

Stroud, John: Lasst uns nicht allein!
1972 bei Rosenheimer Verlag. 216 S. Ln. Fr. 20.90

Erlebnisse einer jungen, überlasteten Hausmutter in einem englischen Kinderdorf. Das Buch ist gedacht als Hilfe bei der Berufswahl. Es enthält neben der leicht sentimentalen Erzählung einen sachlichen Anhang, der aber hauptsächlich deutschen Verhältnissen entspricht (ill. fot.).

M ab 13. Empfohlen. *ur*

Naturbücher in Farben: Insekten des Waldes/Fossilien
1971 bei Maier, Ravensb. 248/192 S. art. je Fr. 24.40
ill. col.: 96/183 Tafeln, div. Autoren

Den Insekten des Waldes und den Fossilien gelten zwei handliche Darstellungen. Sie gewähren in anschaulicher Systematik, mit Text und farbigen Illustrationen, einen grosszügigen Einblick in zwei Teilgebiete der Natur- und Erdkunde. Dank des praktischen Formats eignen sie sich auch sehr gut für Exkursionen.

KM ab 13. Empfohlen. *-nft*

Schröder, Ulfert: Ruhm und Medaillen
1972 bei Loewes, Bayreuth. 222 S. Ln. Fr. 18.40

Der Autor nimmt kein Blatt vor den Mund und räumt mit vielen Vorstellung vom edlen Sport der Griechen im Altertum auf. Die heutigen Spiele sind erst in zweiter Linie eine sportliche Veranstaltung; in erster sind sie politisch zu werten. Auch in der Amateurfrage wird das heisse Eisen mutig angepackt. Sportbürokratie, Frau und Sport, Gesundheit und Sport, auch solche Themen werden behandelt.

Ein wertvolles Informationsbuch, sachlich, mutig, dazu noch gut und flüssig geschrieben.

KM ab 14 und Erw. Sehr empfohlen. *fe*

Schubnel, H.-J.: Edelsteine
1972 bei NSB, Zürich. 80 S. Ppbd. Fr. 9.80 (Abonn.)

Seit alters her hat der Mensch sich von edlen Steinen fesseln lassen und sie zu vielseitigem Schmuck verarbeitet. Die reichen Spielarten des schönen Geschmeides werden in diesem Band geschildert und vorgestellt. Ein reicher Fototeil zeigt sowohl die Pracht einzelner Steine als auch herrliche Preziosen aus aller Welt. Eine Augenweide, die nicht nur den Kenner beglückt!

KM ab 13. Sehr empfohlen. *-nft*

Henderson, Richard: Klar zum Wenden!
1972 bei Müller, Rüschlikon. 150 S. art. Fr. 26.80
ill. mon., fot. — trad./amerik.: Hannes Gubler

Wer sich mit der Theorie des Segelsportes vertraut machen möchte, wird mit diesem Handbuch gut beraten sein. Er erhält darin klare Auskunft über Bootstypen, Takelung, Segel und Segeln, Häfen, Knoten, Wetterkunde und vieles andere mehr. Zahlreiche Zeichnungen machen die technischen Informationen leicht verständlich. Ein Buch, das Freude am Segelsport zu wecken vermag.

JE. Empfohlen. *hr*

Schott, Rolf: Heimweg
1970 bei Kober, Bern. 135 S. kart. Fr. 14.50

In vielen klassischen Formen angelegt breiten diese Gedichte einen anspruchsvollen Erfahrungskosmos aus. Eine überzeitliche Religiosität summiert Begegnungen mit Landschaften, Kunstwerken und bedeutenden Geistern.

JE. Empfohlen. *-nft*

Kirsch, Elinor: Guten Appetit
1971 bei Arena, Würzburg. 95 S. art. Fr. 13.60

Das Kochbuch für Kinder enthält nicht nur viele gute Rezepte, es gibt auch exakte Anleitungen, wie die verschiedenen Gerichte zubereitet werden. Ausserdem sind überall die notwendigen Hilfsmittel und ein Zeitplan angegeben. Ein schönes, vielseitiges und sehr nützliches Buch für Kinder, die selbständig kochen wollen (ill. col. Renate P. Stiller).

KM ab 10. Sehr empfohlen. *ur*

Zierer, Otto: Ideen, die die Welt bewegten
1971 bei Schmidt, Bielefeld. 392 S. Ln. Fr. 29.50

Zweifacher Art sind die Ideen, die der menschliche Geist entwickelt: Praktisch-technischer Fortschritt und damit höchstmöglicher Lebensstandard auf der einen, das Streben nach dem Besitz des Guten, nach dem geistig-sittlich Vollkommenen auf der andern Seite. Otto Zierer sucht zu ergründen, aus welchen historischen und sozialen Ursachen heraus bei Abraham, Hammurabi, Konfuzius, Kleisthenes, Christus, Mohammed, Petrarca, Martin Luther, Bacon von Verulam, Jefferson, Pestalozzi und Karl Marx die Ideen des Christentums, des Sozialismus, der Demokratie, der Menschenrechte, der allgemeinen Volksbildung und der Gewissensfreiheit hervorgegangen sind.

Diese Geschichte der grossen geisteswissenschaftlichen Ideen und deren geschichtliche Zusammenhänge ist ein Spiegelbild menschlicher Schwäche und menschlichen Vollkommenheitsstrebens, ein Spiegelbild, in das Jugendliche und Erwachsene vermehrt und vertieft hineinschauen sollten.

JE. Sehr empfohlen. *gg*

Benteli (Hrsg.): Ehegerichtssatzungen f. d. Stadt Bern und dero Lande
1971 bei Benteli, Bern. 140 S. Ppbd. Fr. 16.80

Ein sehr interessantes Buch für Erwachsene beiderlei Geschlechts. Schöne Faksimile-Ausgabe.

JE. Empfohlen. *fe*

Lerch, Hansruedi: Madame de Meuron
1971 bei Benteli, Bern. 100 S. Ppbd. Fr. 9.80

Ein Buch für Erwachsene, besonders natürlich für Stadtberner: Zwanzig Berner Originale kurz vorgestellt.

(J)E. Empfohlen. *fe*

Information heute, div. Autoren, Bd. 1, 2 + 3
1. Bahnhof/2. Autowerk/3. Computer
1970/72 bei Maier, Ravensb., je 38 S. Ppbd. je Fr. 12.40

Die drei ersten Bände einer neuen Sachbuchreihe in Quartformat. Knapper Text, vorzügliche farbige und schwarzweisse Fotos und Grafiken erarbeiten den Themenraum: 1. Bahnhof und technischer Hintergrund, 2. Wie ein Auto entsteht (beide ab 11/12 J.), 3. Computergeheimnisse, gelüftet (ab 14 J.). Vorab für Knaben geeignet.

Ein separates Arbeitsheft für den Lehrer dient der unterrichtlichen Auswertung.

K(M) ab 12. Sehr empfohlen. *hr/rdk*

Léger, Fernand: Mensch, Maschine, Malerei
1971 bei Benteli, Bern. 200 S. brosch. Fr. 20.—

Eine Art Memoiren oder das Porträt eines Malers, wobei, wie der Titel «Mensch, Maschine, Malerei» treffend sagt, Léger nicht nur als Maler gezeigt ist. Vorträge, Erinnerungen, Ratschläge, Ansichten über Zeitprobleme, dies alles erlebt der Leser über ein halbes Jahrhundert in der unmittelbaren Nähe des Künstlers. Handfest wie seine Bilder sind auch seine Aufzeichnungen. Es ist ein leicht lesbares, populär-wissenschaftliches Buch, ausgenommen dort, wo der Maler seine speziell künstlerischen Probleme anschneidet.

KM ab 15. Empfohlen. *gg*

Loftas, Tony: Letztes Neuland — die Ozeane
1970 bei Suhrkamp, Frankfurt. 270S. brosch. Fr. 18.20

Die Bevölkerung auf der Erde nimmt ständig zu, immer bedrohlicher wird die Erschöpfung der Kontinente. Die Menschheit sieht sich daher gezwungen, neue Nahrungs- und Trinkwasserquellen aufzuspüren, nach neuen Mineral- und Energiespendern zu forschen und einen neuen Verkehrsplatz und Wohnraum ausfindig zu machen. Das letzte grosse Erschliessungsgebiet sind die Ozeane. Welch unabsehbares Reservoir die Meere sind, welch ungeahnte Möglichkeiten sie eröffnen, aber auch, welche Gefahren durch ihren Missbrauch drohen — davon berichtet dieses Buch des bekannten Meeresökologen.

JE. Sehr empfohlen. *gg*

Herrmann, Botho: Sexualerziehung im Religionsunterr.
1970(?) bei Gerd Mohn, Gütersloh. 264 S. kart. Fr. 24.40

Es wird heute allgemein eingesehen, dass Sexualerziehung in die Lehrpläne unserer Schulen Einlass finden muss. Dass dem Religionsunterricht hier eine grosse Bedeutung zukommt, scheint auch unbestritten. Bislang fehlte aber ein für die Sexualerziehung klar formuliertes Lernziel.

Das Buch von Botho Herrmann ist nach einem klaren und wissenschaftlich wohl fundierten Lernziel aufgebaut. Wohl müssen die einzelnen Projekte in der Lehrpraxis sich erst noch bewähren. Diese Bewährung dürfte aber gelingen, denn die Projekte entstammen einer zuverlässigen Lernorganisation und stehen auf einer soliden sexualethischen Grundlage. Eine freie Handhabung der Projekte von seiten des Lehrers ist hier unbedingt geboten. Am Schluss des Buches sind Hilfsmittel zur Unterrichtsplanung und audio-visuelle Hilfsmittel für den Unterricht angeführt. Für den Schüler gibt es ein separates Schülerheft.

Sehr empfohlen für Erzieher. *gg*

Alle Zuschriften, Zusendungen an Redaktion «Jugendbuch SLZ», B. Kaufmann, Bühlhof 1, CH-8633 *Wolfhausen ZH*